

# Rudervereinigung Kappeln

im TSV Kappeln von 1876 e.V.



## Jahresbericht der Rudersparte 2021/2022

Mitgliederentwicklung: Die nachfolgenden Zahlen sind jeweils die Höchststände am 1.10. jeden Jahres.

1993:	<b>100</b>	1994:	<b>111</b>	1995:	<b>114</b>	1996:	<b>117</b>	1997:	<b>116</b>	1998:	<b>112</b>
1999:	<b>117</b>	2000:	<b>129</b>	2001:	<b>129</b>	2002:	<b>130</b>	2003:	<b>138</b>	2004:	<b>150</b>
2005	<b>134</b>	2006	<b>153</b>	2007	<b>151</b>	2008	<b>153</b>	2009	<b>163</b>	2010	<b>161</b>
2011	<b>152</b>	2012	<b>170</b>	2013	<b>166</b>	2014	<b>144</b>	2015	<b>146</b>	2016	<b>150</b>
2017	<b>153</b>	2018	<b>143</b>	2019	<b>136</b>	2020	<b>131</b>	2021	<b>126</b>		

Kilometerleistung:

2000 wurden 11.277 Mannschaftskilometer gerudert.  
2001 wurden 20.933 Mannschaftskilometer gerudert.  
2002 wurden 24.402 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 957 km von Gästen)  
2003 wurden 21.898 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1157 km von Gästen)  
2004 wurden 22.170 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1178 km von Gästen)  
2005 wurden 25066 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1155 km von Gästen)  
2006 wurden 24958 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1044 km von Gästen)  
2007 wurden 28914 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1754 km von Gästen)  
2008 wurden 32947 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1282 km von Gästen)  
2009 wurden **44441** Mannschaftskilometer gerudert.(+ 807 km von Gästen)  
2010 wurden 32473 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 470 km von Gästen)  
2011 wurden 37814 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1122 km von Gästen)  
2012 wurden 36155 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1195 km von Gästen)  
2013 wurden 34301 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 821 km von Gästen)  
2014 wurden 29965 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 347 km von Gästen)  
2015 wurden 27979 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 220 km von Gästen)  
2016 wurden 29477 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 706 km von Gästen)  
2017 wurden 28018 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1073 km von Gästen)  
2018 wurden 30617 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 879 km von Gästen)  
2019 wurden 30278 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 879 km von Gästen)  
2020 wurden 26015 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1416 km von Gästen)  
2021 (bis 31.07.2021) 21817 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1167 km von Gästen)  
2022 (bis 31.07.2022) 30410 Mannschaftskilometer gerudert.(+ 1075 km von Gästen)

2000 ruderten 29 Personen über 50 km  
2001 ruderten 40 Personen über 50 km  
2002 ruderten 45 Personen über 50 km  
2003 ruderten 45 Personen über 50 km  
2004 ruderten 45 Personen über 50 km  
2005 ruderten 53 Personen über 50 km  
2006 ruderten 61 Personen über 50 km  
2007 ruderten 60 Personen über 50 km  
2008 ruderten 67 Personen über 50 km  
2009 ruderten 75 Personen über 50 km  
2010 ruderten 63 Personen über 50 km  
2011 ruderten 68 Personen über 50 km  
2012 ruderten **76 Personen** über 50 km  
2013 ruderten 71 Personen über 50 km  
2014 ruderten 72 Personen über 50 km  
2015 ruderten 62 Personen über 50 km

2016 ruderten 65 Personen über 50 km  
 2017 ruderten 72 Personen über 50 km  
 2018 ruderten 54 Personen über 50 km  
 2019 ruderten 47 Personen über 50 km  
 2020 ruderten 44 Personen über 50 km  
 2021 (bis 31.07.2021) 34 Personen über 50 km  
 2022 (bis 31.07.2022) 47 Personen über 50 km

Auswertung Kilometersieger 01.08.2021-31.07.2022

Platz	Offene Wertung:		Wertung, Kinder:		Wertung Freizeitsportler:	
1	Til Schindelhauer	2396	Moritz Henrici	943	Bärbel Langner	1278
2	Alina Krüger	2215	Caspar von Hobe-Gelting	839	Petra Döll	504
3	Pauline von Hobe-Gelting	2087	Levin Woito	779	Malte Zilkens	368
Platz	Kappeler Werkstätten					
1	Thomas Kleine-Uthmann	108				
2	Anita Geisler	102				
3	Torsten Wulf	89				

Die letzte Mitgliederversammlung der Rudervereinigung Kappeln im TSV Kappeln von 1876 e. V. fand am 23.08.2021, also zu einem sonst ungewöhnlichen Zeitpunkt statt. Normalerweise liegt dieser Termin im März. Auch in diesem Jahr mussten wir aus bekannten Gründen erneut terminlich ausweichen.

Mittlerweile ist der Umgang mit Veränderungen und Einschränkungen für uns fast zu einer Normalität geworden, zu einer „Neuen Normalität“. Schön ist das nicht, aber wie immer, wir machen das Beste daraus und finden Lösungen.

Mit dem folgenden Bericht möchte ich das beschreiben.

### Vereinsleben

- Für Hygienekonzepte kann man Vorlagen entwickeln und diese den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Dies ermöglichte uns, den Trainings- und den allgemeinen Ruderbetrieb im Verlaufe des letzten Winterhalbjahres relativ normal aufrechtzuerhalten. Der Umstand, dass bei uns viele Kadersportlerinnen und Kadersportler trainieren erleichterte dies. Individualsport war ja obendrein sowieso möglich. Auf diese Weise kamen wir gut durch die kalte Jahreszeit. Im Frühjahr fielen dann viele Einschränkungen, so dass der Ruderbetrieb wie gewohnt beginnen konnte.
- Unser Vorstand konnte im Berichtszeitraum fast normal arbeiten. Wir trafen uns in regelmäßigen Abständen zu unseren Sitzungen. Insgesamt waren es sogar 9 Vorstandssitzungen. Die Mindestvorgabe unserer Satzung von insgesamt 6 Sitzungen haben wir somit klar übertroffen. Unser Vorstand funktioniert. Die Abläufe sind eingespielt. Wir arbeiten konstruktiv und lösungsorientiert. Die Vorstandsmitglieder verfügen über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Herzlicher Dank gilt Andrea Bartel, unserer 2. Vorsitzenden, Mario Woito, unserem Kassenwart, Arneke Kellinghusen, unserer Schriftwartin und den Beisitzerinnen und Beisitzern Bärbel Langner, Andrea Henrici, Uwe Echternach und Christoph Pridik sowie den Jugendwartinnen Pauline von Hobe-Gelting und Svea Woito.

- Unser Mitgliederstand, vom 01.10.2021 ist im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht gesunken. Vor dem Hintergrund der aktuell noch immer besonderen Situation, ist dies aber nicht bedenklich. Die Gewinnung von neuen Mitgliedern war unter diesen Bedingungen weiter schwierig. So fielen geplante Werbeaktionen in der Klaus-Harms-Schule aus.
- Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen bleibt zumindest im Winterhalbjahr noch immer schwierig. Deshalb fiel auch 2022 unser Anrudern aus. Außerdem entschlossen wir uns, auch in diesem Berichtszeitraum dazu, die Siegesfeier vorzulegen. Sie findet am 03.09.2022 statt.
- Unsere Arbeitseinsätze haben wir wieder fast normal durchgeführt. Wir trafen uns im Herbst, im Frühjahr und im Sommer. Dabei wurde wieder viel geschafft. Dass es danach Eis und nicht Würstchen mit Kartoffelsalat gab, konnten alle verschmerzen. Auch im Innenbereich des Bootshauses hat sich Positives getan. Unser Kraftraum bekam einen neuen Teppichboden. Herzlicher Dank gilt hier dem Lions Club und dem Ruderverband Schleswig-Holstein, die uns die erforderlichen finanziellen Mittel zur Verfügung stellten, sowie Peter Walter, der die Arbeiten koordinierte und Mario Woito, der das Aus- und Einräumen organisierte.
- Finanziell sieht unsere Situation augenblicklich noch stabil aus. Das lag u.a. daran, dass es kurz vor der Preisexplosion um Energiebereich gelang, gute und möglichst langfristige Verträge abzuschließen. Andere Kosten stiegen allerdings beträchtlich. Bis jetzt ist der Trainings- und Regattabetrieb dadurch allerdings noch nicht beeinträchtigt. Wir hoffen, dass dies so bleibt. Dafür müssen wir weiterhin mit Augenmaß wirtschaften. Darauf hat unser Kassenwart, Mario Woito, ein achtsames Auge.  
 Positiv wirken sich natürlich die durch unseren Hafenmeister Uwe Echternach eingesammelten Liegegebühren der Gastlieger aus.  
 Einige Investitionen konnten wir im Berichtszeitraum durch die Unterstützung von Geldgebern und Sponsoren tätigen. So konnten wir im letzten Winter einen Großteil unserer Boote in eine entsprechende Fachwerkstatt bringen und reparieren/sanieren lassen. Möglich wurde dies durch eine private Spende und einen Zuschuss der Stadt Kappeln. Die Firma Engel & Volkers ermöglichte uns den Kauf neuer Ruderschuhe. Spenden der Eckernförder Bank und der Stubber Golf Freunde machten den Kauf eines Vierersatzes Skull möglich. Landtechnik Petersen sanierte über eine Sachspende und auf Initiative von Peter Hansen die Beleuchtung eines Bootsanhängers. Die VR Bank Mittelholstein sponserte den Kauf eines neuen Zeltes. Die Firma Omnicon und Nico Braack spendeten Geld für die Kinder- und Jugendarbeit.  
 Viele dieser Spenden und Zuwendungen kamen auf Initiative des Vereins zur Förderung des Rudersports e.V. zustande, bei dessen Vorsitzender Arneke Kellinghusen ich mich hiermit herzlich bedanken möchte.

- An dieser Stelle sollen einige **Aktivitäten und Personen** in einer Übersicht hervorgehoben werden, die im Berichtszeitraum unser Vereinsleben geprägt und unterstützt haben. Wie immer kann nur eine unvollständige Auswahl genannt werden. Der Dank aber gilt allen, die sich engagiert haben.

**Extern:**

Stadt Kappeln	Vertrag Segelstege, Unterstützung Sanierung Boote
TSV Kappeln	Gute Zusammenarbeit mit Vorstand und Geschäftsstelle, Nutzung des Busses
Unser Förderverein	Erfolgreiche Werbung von Sponsoren und Förderern
Ruderverband SH	Allg. Unterstützung, Unterstützung Trainingslager, Unterstützung bei Anschaffungen
LSV Schleswig-Holstein	Zuschuss Skull
St. Nicolaiheim	Finanzielle und logistische Unterstützung der Handicapgruppe
4 fun	Krafttraining im Winter.
Gorch-Fock-Schule	Zwar konnte das Wintercamp erneut nicht stattfinden, dafür wurde der Bus genutzt.
Fa. Kiso	Wartung des Motorbootes / jährliche Spende 300 €
Sport Teichmann & Michael Teichmann	Spende Tassen Siegesfeier 2022
Gunter Persiel	Spende für die Sanierung Boote
Engel & Völkers	Spende für den Kauf von Ruderschuh
Eckernförder Bank	Spende für den Kauf von Skull
Stubber Golfrunde	Spende für den Kauf von Skull
Landtechnik Petersen	Sachspende für die Sanierung der Beleuchtung eines Anhängers
VR Bank Mittelholstein	Spende für den Kauf eines Zeltes
Fa. Omnicon	Geldspende
Niko Braack	Geldspende
Jens Kohnagel	Geldspende

**Intern:**

- Herzlicher Dank gilt unserem Vorstand. Auf Andrea Bartel als 2. Vorsitzende, Mario Woito als Kassenwart, Schriftwartin Arneke Kellinghusen, die Jugendwartinnen Pauline von Hobe-Gelting und Svea Woito, die Beisitzerinnen, Andrea Henrici und Bärbel Langner und auf die Beisitzer Uwe Echternach und Christoph Pridik war immer Verlass.
- Auch unseren **Trainern und Übungsleitern** möchte ich herzlich danken. Auf die Handicap-Gruppe gehe ich gleich noch gesondert ein. Die Erwachsenengruppe organisiert ihre Aktivitäten auch weiterhin selbst, wobei Bärbel Langner hier eine besondere Verantwortung übernimmt. Im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendtraining möchte ich mich

besonders bei Christoph Pridik bedanken. Er hat mittlerweile nicht nur den Trainier B-Schein erworben, sondern durch seine regelmäßige und engagierte Tätigkeit umfangreiche Erfahrungen gesammelt. So führt er Kinder an den Rudersport heran und begleitet sie zu beachtlichen Leistungen.

### **Zusammenarbeit mit Schulen**

Die Zusammenarbeit mit der **Klaus-Harms-Schule** und der **Gorch-Fock-Schule** wurde mittlerweile wiederbelebt. Beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ siegte die Mannschaft der Schule gleich zweimal, wurde doppelter Landessieger und qualifizierte sich für das Bundesfinale.

Auch wenn das Wintercamp wieder nicht stattfinden konnte, hilft uns die Gorch-Fock-Schule wieder mit ihrem Bus, um alle Sportlerinnen und Sportler zu den Regatten transportieren zu können.

### **Zusammenarbeit mit den Kappeler Werkstätten:**

Unsere Handicap-Gruppe ist seit dem Jahr 2000 fester und selbstverständlicher Bestandteil der Rudervereinigung Kappeln. Trotz aller Umstände konnten wir auch hier regelmäßiges Training anbieten, welches durch die fröhliche Gruppe auch intensiv genutzt wird. Neben der Teilnahme an Online-Wettkämpfen gab es auch wieder Höhepunkte in Präsenz. So nahmen Sportlerinnen und Sportler der Gruppe an einem Ergometerwettkampf und einer Regatta teil, welche beide in Berlin stattfanden.

Bei der in unserem Bootshaus ausgefahrenen Deutschen Meisterschaft auf dem Ruderergometer gewannen Anita Geisler und Thomas Kleine-Uthmann Bronze und Dirk Schröder wurde Vierter. Bei den ebenfalls online ausgetragenen Landesmeisterschaften errangen Anita und Thomas den Titel. Jule Busch und Dirk Schröder wurden Zweite und Torsten Wulf Dritter.

Arneke Kellinghusen, Christoph Hügin, Melvin Hansen und ich sind als Organisatoren der Gruppe eingespieltes Team und haben alle Herausforderungen bewältigt. Andrea Bartel unterstützte die Teilnahme an den Wettkämpfen. Allen Beteiligten gilt ein herzlicher Dank.

### **Zusammenarbeit mit der Presse**

Regelmäßig konnten wir in der Presse von unseren sportlichen Erfolgen berichten. Neben der entsprechenden Information ist dies eine wichtige Grundlage für die Gewinnung von Sponsoren.

### **Zusammenarbeit mit der SGK**

Die Zusammenarbeit mit der SGK gestaltete sich problemlos. Uwe Echternach ist hier als Hafenmeister eine wichtige Schnittstelle und hat die Abstimmung gut in

Griff. Auch ich habe zu Jürgen Kirchmayr, dem Vorsitzenden der SGK, einen kurzen Draht, über den wir uns problemlos verständigen können.

### **Sportliche Bilanz:**

Unsere Saison 2021/2022 war sportlich sehr erfolgreich und eigentlich ist die Saison ja noch gar nicht vorbei. Nach der letzten Mitgliederversammlung, Ende des letzten Sommers, gab es noch 2021 beachtliche Erfolge. Wie gewannen erneut den SH-Netz-Cup im Achter und sicherten uns damit ein weiteres neues Ruderergometer. Johanna Hansen und Carlotta Kellinghusen nahmen mit der deutschen Nationalmannschaft an der U19-EM; in München teil und wurden Vierte. Bei den Landesmeisterschaften im Sprint in Friedrichstadt waren wir mit 11 Titeln der erfolgreichste Verein. Auch unsere Kinder machten beim Bundeswettbewerb in Salzgitter mit vorderen positiv auf sich aufmerksam und waren mit Siegen und guten Platzierungen sowohl in Friedrichstadt als auch bei der Kinderregatta in Hamburg erfolgreich am Start.

Bei den im Winter ausgetragenen Deutschen Meisterschaften und Landesmeisterschaften konnten wir weitere Erfolge erringen. Neben den bereits erwähnten Handicaps taten sich Emma Ulrich, Johanna Henningsen, Alina Krüger, Andrea Henrici und Moritz Henrici, als Landesmeisterinnen und Landesmeister hervor.

Ab Frühjahr 2022 waren wir dann wieder auf Regatten im gesamten Bundesgebiet. Unterwegs in Leipzig, Krefeld, München, Lübeck, Köln, Otterndorf, Duisburg Hamburg und Ratzeburg fuhren wir zahlreiche Siege und gute Platzierungen ein. Bei den Landesmeisterschaften auf dem Wasser sicherten sich Moritz Henrici, Levin Woito und die Geschwister Leopold, Caspar und Pauline von Hobe-Gelting teils in mehreren Bootsklassen Landesmeistertitel.

Doch nicht alles funktionierte. Einige Sportlerinnen und Sportler wurden durch zum Teil hartnäckige und länger andauernde Erkrankungen zurückgeworfen und konnten die Früchte ihrer harten Trainingsarbeit so nur zum Teil und manchmal auch gar nicht ernten.

Ein voller Erfolg wurden dann aber die Deutschen Meisterschaften in Köln. Wir nahmen mit acht Sportlerinnen und Sportler daran teil und erreichten ein hervorragendes Ergebnis. Jobst Kellinghusen und Theo Henrici wurden im Vierer und im Achter, also gleich zweimal, Deutsche Meister U 19 der Leichtgewichte. Alina Krüger gewann Bronze im Zweier und Silber im Achter U 19. Kjell Richter ruderte im Vierer U19 zu Bronze und erreichte im Zweier einen vierten Platz. Beide wurden aufgrund dieser Leistung für die Nationalmannschaft zur Teilnahme am Baltic-Cup in Aarhus (Dänemark) nominiert. Pauline von Hobe-Gelting wurde mit ihrem Vierer U17 deutsche Vizemeisterin. Johanna Henningsen ruderte im Zweier der gleichen Altersklasse auf den 5. Platz. Als Anerkennung für ihre Leistungen wurde sie für die Teilnahme am internationalen Camp „Row to Olympics“ in Paris nominiert. Til Schindelbauer wurde in der Altersklasse U23 Jahr im Einer Fünfter und im Vierer Vierter.

Auch die Kinder der Trainingsgruppe von Christoph Pridik errangen große Erfolge. Moritz Henrici wurde in der Altersklasse 13 Leichtgewicht auf der Langstrecke Bundessieger und auf der Kurzstrecke Zweiter des Bundeswettbewerbes in Bremen. Caspar von Hobe-Gelting und Levin Woito qualifizierten sich mit dem 6. Platz der Langstrecke ebenfalls ins Finale der Kurzstrecke und wurden dort Vierte.

Vor dem Hintergrund der jahrelangen Erfolge und der stabilen Strukturen soll die Rudervereinigung Kappeln ab 2022 vom Landesportverband offiziell als einer der drei Landesstützpunkte der Sportart Rudern entwickelt werden.

### **RVK 2021/2022 (bisher) Insgesamt:**

- **2x Bronze Deutsche Meisterschaft Ergo**
- **7 Landesmeistertitel auf dem Ergo**
- **18 Landesmeister auf dem Wasser**
- **2 Landessiege „Jugend trainiert für Olympia“**
- **2 zweifache Deutsche Jugendmeister im Vierer und Achter U19**
- **Je 2 Silber- und 2 Bronzemedailles Deutsche Meisterschaft U 17 & U19**
- **1 Bundessieg und ein 2. Platz beim Bundeswettbewerb der Kinder U15**
- **Zwei Starts (2021) und zwei weitere Nominierungen (2022) für die Nationalmannschaft U 19**
- **darüber hinaus: insgesamt zahlreiche Siege bei Regatten und viele gute Platzierungen bei nationalen und internationalen Regatten**
- **18 Sportlerinnen und Sportler im Landeskader Schleswig-Holstein**
- **2 Aktive im Bundeskader**

### **Ausblick:**

Die Rudervereinigung Kappeln im TSV Kappeln von 1876 e.V. ist eine lebendige, bunte und sportlich leistungsfähige Sparte. Bei uns stehen nicht die Probleme im Mittelpunkt, sondern die Lösungen. Diese werden gemeinsam gesucht und gefunden. Mit diesem Konzept sehen wir uns auch für die Zukunft mit all ihren vielfältigen und zum Teil noch nicht absehbaren Herausforderungen gewappnet.



Theo Henrici und Jobst Kellinghusen (links)



Moritz Henrici